

Training in Systemischem Aufstellen Familienstellen Organisationsaufstellungen und andere Systeme



Liebe Freunde, liebe Interessenten,

wir freuen uns über Dein / Ihr Interesse. Diese Fortbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von ca. 2 ½ Jahren. Sie besteht aus 23 Tagen Training und 28 Tagen Hospitation in Seminaren in Systemischer Aufstellung mit anschließender Supervision.

Die Teilnehmer werden befähigt, systemische Aufstellungsarbeit in ihrem Berufszweig zu integrieren, bzw. selber systemische Aufstellungsarbeit durchzuführen.

Das Training richtet sich an Psychotherapeuten, Sozialarbeiter, Ärzte, Kinesiologen, Dipl. Pädagogen und Heilpraktiker. Ebenso sind Lehrer, Erzieher und Berater, die in ihrem beruflichen Umfeld nach Lösungen suchen, angesprochen. Selbstverständlich sind auch Teilnehmer willkommen, die über einen längeren Zeitraum einfach an der systemischen Arbeit teilhaben wollen.

Sobald Sie sich für das Training angemeldet haben, gibt es die Möglichkeit an den fortlaufenden Seminaren in Systemischer Aufstellung in Augsburg kostenlos als Hospitant teilzunehmen. Das Gleiche gilt auch für die Zeit nach dem Training.

Somit kann die Fortbildung gleich beginnen!

Ab sofort bei Anmeldung: kostenlose Hospitation bei allen Seminaren in Systemischer Aufstellung in Augsburg

Termine:

1. Seminar*	02.01. – 06.01.2011	Trainingstage, Seminarhaus , Beginn 18 Uhr
2. Seminar	11.02. – 13.02.	Hospitation / Supervision, Beginn 17 Uhr
3. Seminar	27.05. – 29.05.	Hospitation / Supervision, Beginn 17 Uhr
4. Seminar	22.07. – 24.07.	Hospitation / Supervision, Beginn 17 Uhr
5. Seminar	21.10. – 23.10.	Hospitation / Supervision, Beginn 17 Uhr
6. Seminar	09.12. – 11.12.	Hospitation / Supervision, Beginn 17 Uhr
7. Seminar*	02.01. – 08.01.2012	Trainingstage, Seminarhaus , Beginn 18 Uhr
8. Seminar	16.03. – 18.03.	Hospitation / Supervision, Beginn 17 Uhr
9. Seminar	11.05. – 13.05.	Hospitation / Supervision, Beginn 17 Uhr
10. Seminar	27.07. – 29.07.	Hospitation / Supervision, Beginn 17 Uhr
11. Seminar	21.09. – 23.09.	Trainingstage , Beginn 17 Uhr

obige Termine sind fest, die folgenden teilweise unter Vorbehalt.

12. Seminar	05.10. – 07.10.	Hospitation / Supervision, Beginn 17 Uhr
13. Seminar	07.12. – 09.12.	Hospitation / Supervision, Beginn 17 Uhr
14. Seminar	22.02. – 24.02.2013	Hospitation / Supervision, Beginn 17 Uhr
15. Seminar*	01.04. – 07.04.	Trainingstage, Seminarhaus , Beginn 18 Uhr
16. Seminar	19.04. – 21.04.	Trainingstage , Beginn 17 Uhr

Nach dem Training:

- kostenlose Hospitation bei allen Seminaren in Systemischem Aufstellen, soweit sie in Augsburg stattfinden
- Teilnahme an Supervision im neuen Training (Sonntagnachmittag, im Anschluss an die regulären Seminare) gegen Unkostenbeitrag

Kosten: 2.530,- € 60% Ermäßigung bei Wiederholung des Trainings

* Bei diesem Seminar fallen zusätzlich Kosten für Unterkunft und Verpflegung an.

Die Gebühren werden im Normalfall auf folgende Weise bezahlt:
Anzahlung von 530,- € bei Anmeldung, danach 5 Raten zu je 400,- EUR, die abgebucht werden Anfang Mai 2011, Oktober 2011, Mai 2012, Oktober 2012, April 2013. - Ein anderer Zahlungsmodus ist bei Absprache möglich.

Stornogebühren:

110,- EUR für jedes Seminar, das im Rahmen der Hospitation vor Beginn des Trainings (02.01.2011) besucht wurde. 530,- EUR zwei Wochen vor Beginn des Trainings (02.01.2011) Nach Beginn des Trainings der volle Betrag.

Sollte das Seminar nicht zustande kommen, wird die Zahl der vor Beginn des Trainings besuchten Hospitations-Wochenenden mit je 110,- EUR mit der Anzahlung verrechnet.

Aus dem Inhalt:

Diese Auflistung stellt keine chronologische Reihenfolge dar. Gewichtung und Umfang einzelner Themen variieren je nach dem, was in dem betreffenden Seminar angemessen ist. Vorgesehen ist:

das Erlernen und Einüben der Aufstellungsarbeit - Trauma-Arbeit (SE) nach Levine im Kontext der Systemischen Aufstellung - wie arbeite ich im Gesprächskreis - wie öffne/beende ich ein Seminar in Familienstellen / im OA-Bereich? - die unterbrochene Hinbewegung – Geben und Nehmen in Beziehungen - die Seele und das „wissende Feld“ - Sinn und Zweck von Ritualen - das persönliche und kollektive Gewissen - Kriterien der Ordnung in den unterschiedlichen Systemen - die Verstrickung - die Lösung - Schuld und Sühne - Auswirkungen früh Verstorbener - Aufstellungsarbeit mit Symbolen in Einzelarbeit - Aufstellungsarbeit mit Figuren in Einzelarbeit - Aufstellungsarbeit in der Imagination - die Aufstellung anderer Systeme - Inzest, Missbrauch, Misshandlung - die Paarbeziehung - abgetriebene Kinder - Dreiecksbeziehungen - das innere Bild ist nicht das Bild, das ich mir vorstelle - Einwände und Trotz - Umgang mit Emotionen – Opfer/Täter-Beziehungen - Sexualität - wer die Eltern ablehnt, lehnt sich selbst und den Partner ab - wie viele Informationen brauche ich als Therapeut zur Aufstellung - der Vorwurf - Werte in einem System – Treue/Untreue - im Guten trennen - Alkohol - andere Drogen - homosexuelle Liebe - Selbstmord - Selbstmordversuch - die phänomenologische Vorgehensweise - Organisationsaufstellungen - Familienbetriebe - Projektion und Identifikation - Retraumatisierung in der therapeutischen / Systemischen Arbeit - die Arbeit aus der „leeren Mitte“ - wie komme ich zur „leeren Mitte“? -
..... und vor allem ist auch Raum und Zeit, eigene Anliegen einzubringen

Weitere Informationen erteilen wir gern auf Anfrage.

